

Mittelfristige Finanzvorschau 2016 - 2020

Vorlage für das Amt der
Oö. Landesregierung
Direktion Finanzen
Direktion Soziales und Gesundheit

Inhalt

I.	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	3
1.	KOMMENTAR ZUR MITTELFRISTIGEN PLANUNG 2016 BIS 2020	4
1.1.	Ausgangslage und Procedere der mittelfristigen Planung.....	4
1.2.	Überblick über die wesentlichen Entwicklungen bis 2020.....	4
2.	PLAN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2016 BIS 2020.....	7
2.1.	Ergebnisübersicht	7
3.	ABGANGSENTWICKLUNG GEM. OÖ. KAG	8
4.	ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN PLANUNGSPARAMETER	9

I. Abkürzungsverzeichnis

ARG	Arbeitsruhegesetz
BP	Begleitpersonen
BU	Budget
DBD	durchschnittliche Belagsdauer
FH	Fachhochschule
GR	genehmigter Budgetrahmen
HR	Hochrechnung
IST	Ist-Ergebnis
KA-AZG	Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz
KUK	Kepler Universitätsklinikum GmbH
LKF	Leistungsorientierte Krankenanstaltenfinanzierung
LKH	Landeskrankenhaus
LKV	Landeskrankenhaus Errichtungs- und Vermietungs-GmbH
Mio.	Millionen
Oö. KAG	Oberösterreichisches Krankenanstaltengesetz
PHC	Primary Health Care
PL	Plan
PPP	Public Private Partnership
rel. Punkte	relevante Punkte

1. Kommentar zur mittelfristigen Planung 2016 bis 2020

1.1. Ausgangslage und Procedere der mittelfristigen Planung

Die Finanzierungsvereinbarung zwischen dem Land Oberösterreich und der gespag sieht vor, dass die ersten beiden Jahre der mittelfristigen Planung vom Eigentümer/Oö. Landtag als verbindlicher Rahmen (unter den angenommenen Planungsprämissen) genehmigt und die weiteren drei Jahre als grundsätzliche Entwicklung des Unternehmens zustimmend zur Kenntnis genommen werden.

Konkret wurde die aktuell gültige mittelfristige Planung für die Jahre 2015 bis 2019 vom Oö. Landtag am 16. April 2015 genehmigt.

In der Finanzierungsvereinbarung ist die Vorlage einer jährlich rollierenden mittelfristigen Planung an den Eigentümer/Oö. Landtag geregelt, die konkret die Jahre 2016 bis 2020 umfasst.

Für den Eigentümer/Oö. Landtag liegt das Geschäftsjahr 2016 als bereits genehmigtes Geschäftsjahr, **aktualisiert um Veränderungen der Planungsparameter** und das Geschäftsjahr 2017 zur verbindlichen Genehmigung vor. Die Jahre 2018 bis 2020 werden zur grundsätzlichen zustimmenden Kenntnisnahme gebracht.

In den nachstehenden Abschnitten wird auf die wesentlichen Entwicklungen näher eingegangen.

1.2. Überblick über die wesentlichen Entwicklungen bis 2020

Die vorliegende Mittelfristplanung bis zum Jahr 2020 enthält die Umsetzung aller in diesen Zeitraum fallenden Maßnahmen aus der Spitalsreform II entsprechend dem vom Oö. Landtag beschlossenen Umsetzungsplan.

Durch den **Vorzug in der Maßnahmenumsetzung** kommt es so wie auch in den Vorjahren zu einer **deutlich früheren Realisierung der Einsparungspotenziale**. Die vorliegende Planung zeigt, dass dieser Weg beibehalten werden kann. **Die deutliche Unterschreitung der aus der Spitalsreform II vorgegebenen Ausgabenentwicklung führt zu einer kumulierten Ersparnis von rund 185 Mio. € (2011 bis 2020).**

Die **Einbringung der Landes- Frauen- und Kinderklinik** sowie der **Landes-Nervenklinik Wagner-Jauregg** in die **Kepler Universitätsklinikum GmbH (KUK)** mit 31.12.2015 ist in der Planung abgebildet.

Wesentliche Entwicklungen und Veränderungen zur genehmigten Planung:

- Weitere Reduktion der **Krankenhaustäufigkeit durch Verlagerungen aus dem stationären Bereich zu tagesklinischen Strukturen** und damit p.a. rund 12.900 oder 2 % weniger Belagstage.
- Durch die **Mehrkosten** aus dem ab 1.7.2015 in Kraft getretenen **Ärzte- und Pflegepaket** kommt es zu einer zusätzlichen aufwandsseitigen Belastung von durchschnittlich rund 22,6 Mio. Euro p.a.
- Neue Entwicklungen in der **Onkologie** (monoklonale Antikörper zur Behandlung von Melanomen und bei Lungenkrebs) führen zu überproportionalen Kostensteigerungen beim

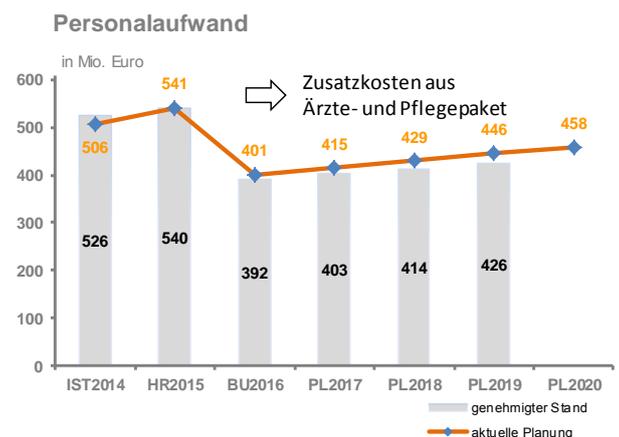
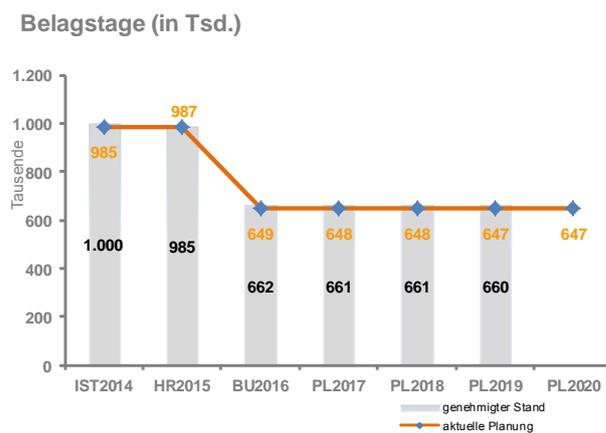
Mittelfristige Finanzvorschau 2016 - 2020

medizinischen Verbrauch. Dadurch wird der in der Spitalsreform II angesetzte Index für den medizinischen Fortschritt überschritten.

- Höhere **Stellenerfordernisse** ergeben sich insbesondere durch:

- ⇒ zusätzliche Nachtdienste (erhöhter Betreuungsaufwand für schwerstkranke/multimorbide Patienten, Zunahme von Akutaufnahmen/Neuaufnahmen in der Nacht, hohe Anzahl an Überwachungspatienten),
- ⇒ die Übernahme von medizinischen Tätigkeiten,
- ⇒ die Verlagerung von administrativen Tätigkeiten (Stationssekretariate, Kodierassistenz) sowie aus der
- ⇒ KA-AZG Novelle 2015.

Die nachstehenden Grafiken verdeutlichen die Entwicklung auf der Leistungs- und Personalaufwandsseite:



Investitionen

Vor dem Hintergrund des Stabilitätspaktes wurde mit der aktuell gültigen Mittelfristigen Finanzvorschau Folgendes zur Investitionsfinanzierung festgelegt.

- Keine Fremdfinanzierung ab 2017
- daher Mietvorauszahlungen für die PPP-Modelle in den Jahren bis 2016 zur Entlastung der Jahre ab 2017
- Eigentümerzuschuss in Höhe von 7 Mio. € ab dem Jahr 2015
- Finanzierung der Ersatzinvestitionen über den Abgang gem. Oö. KAG im gesamten Planungszeitraum

Unter diesen Prämissen stellt sich die Investitionsfinanzierung wie folgt dar:

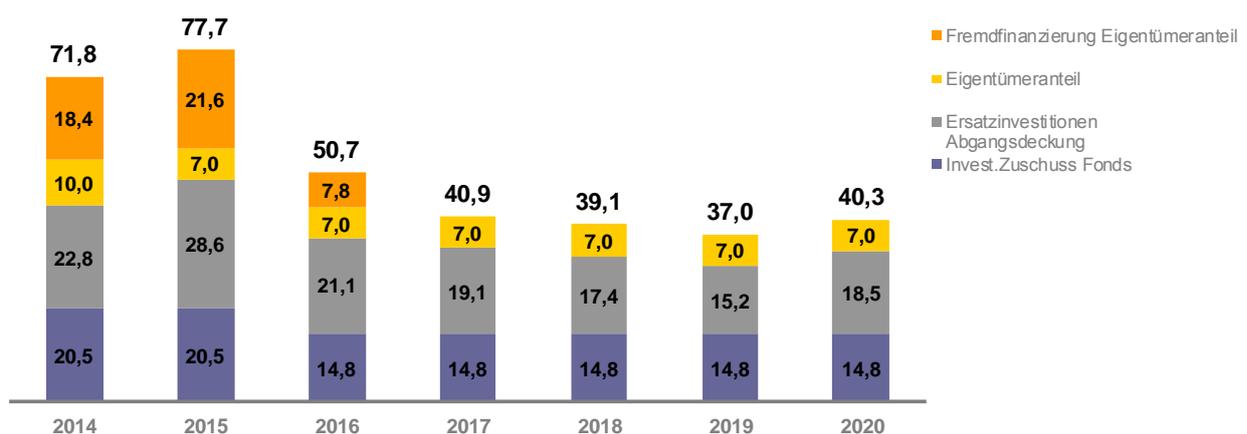
Mittelfristige Finanzvorschau 2016 - 2020

- **Eigentümeranteil:** Eigentümerzuschuss in Höhe von jeweils 7 Mio. € in den Jahren 2015 bis 2020; Fremdfinanzierung letztmalig 2016 in Höhe von 7,8 Mio. €
- **Ersatzinvestitionen:** Finanzierung über den Abgang gem. Oö. KAG im gesamten Planungszeitraum
- **Investitionszuschüsse des Oö. Gesundheitsfonds:** Annahme: Reduktion ab 1.1.2016 durch die KUK um 28 % auf 14,8 Mio. €

Neben der Finanzierung der PPP-Modelle Vöcklabruck und Steyr, die aus kameraler Landesbetrachtung bei den Investitionen dargestellt werden (Beträge siehe Tabelle oben), sind bis 2020 folgende größere Projekte vorgesehen:

- Errichtung einer GMP (Good Manufacturing Practice)-Apotheke im Salzkammergut-Klinikum, Standort Vöcklabruck
- Generalsanierung der Intensivstation im Salzkammergut-Klinikum, Standort Gmunden.
- Abschluss der Generalsanierung im LKH Kirchdorf (OP-Bereich, Intensiv, Ambulanzen, Standardverbesserungen in den Betten führenden Bereichen);
- Sanierung der Kinderüberwachung im LKH Steyr;
- Ausbau des 6. Obergeschosses inkl. Primary Health Care-Modell (PHC-Modell) im LKH Scharding;
- Erneuerungen von med.-techn. Großgeräten in den Krankenhausstandorten: Magnetresonanztomographie, Computertomographie, PET - CT (Positronen Emissions Tomographie Computertomographie).

Investitionsfinanzierung (in Mio. €)



2. Plan-Gewinn- und Verlustrechnung 2016 bis 2020

2.1. Ergebnisübersicht

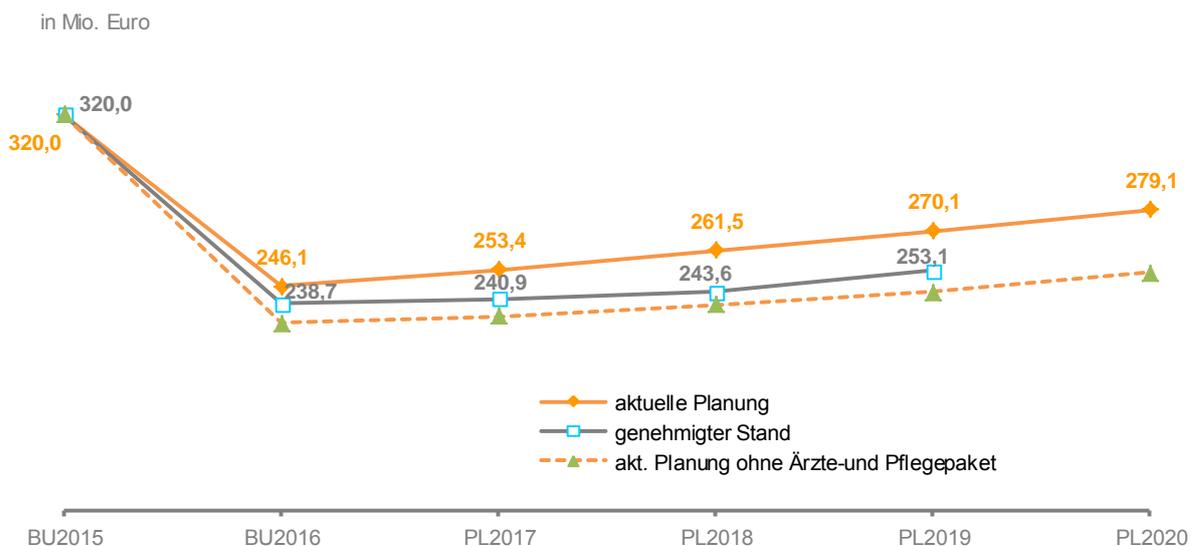
in Mio. €	IST 2014	BU 2015	GR 2016	BU 2016	PL 2017	PL 2018	PL 2019	PL 2020
Umsatzerlöse (Leistungserlöse)	-415,7	-424,4	-307,0	-307,9	-316,3	-325,8	-335,4	-345,3
Beiträge gem. § 75 Oö. KAG	-236,4	-271,7	-199,8	-205,9	-212,0	-218,8	-226,0	-233,4
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige betriebliche Erträge	-69,6	-67,9	-52,9	-58,9	-59,3	-59,2	-58,7	-57,9
	-722,2	-764,0	-559,7	-572,7	-587,6	-603,8	-620,1	-636,6
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	118,6	123,4	95,2	97,0	99,0	103,3	105,6	107,8
Personalaufwand	505,7	540,0	392,2	401,2	415,3	429,2	445,6	458,0
Abschreibungen	51,5	53,2	37,8	37,2	39,8	40,9	40,8	40,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	108,8	106,9	82,0	87,5	88,7	89,9	92,8	94,6
Finanzergebnis	-11,6	-2,2	-1,2	-3,2	-2,9	-2,7	-2,5	-2,3
	773,0	821,3	606,1	619,7	639,9	660,6	682,3	698,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-50,9	-57,3	-46,4	-47,1	-52,3	-56,9	-62,2	-62,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge aus der Auflösung von Kapitalrücklagen	-10,4	-10,3	-5,4	-5,8	-5,1	-5,0	-15,9	-16,4
Trägerselbstbehalt	-189,4	-46,4	-38,9	-40,2	-41,4	-42,7	-44,2	-45,6
Veränderung aus der Zueisung oder Auflösung zu Gewinnrücklagen	-27,7	-0,5	-2,0	-1,0	-5,8	-9,1	-2,1	0,0
Jahresgewinn /-verlust	176,5	0,0						

3. Abgangsentwicklung gem. Oö. KAG

in Mio. €	IST 2014	BU 2015	BU 2016	PL 2017	PL 2018	PL 2019	PL 2020
Abgangsdeckung	236,4	272,6 *)	205,9	212,0	218,8	226,0	233,4
Gemeindeanteil am Abgang	-108,4	-128,0	-98,4	-101,4	-104,6	-108,1	-111,6
Landesanteil	128,0	144,6	107,4	110,6	114,2	117,9	121,8
Verlustabdeckung Gesellsch.	189,4	47,4 *)	40,2	41,4	42,7	44,2	45,6
Investitionen	71,8	77,7	50,7	40,9	39,1	37,0	40,3
Ersatzinvestitionen							
in Abgangsdeckung enthalten	22,8	28,6	21,1	19,1	17,4	15,2	18,5
Investitionszuschüsse Eigentümer	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Fremdfinanzierung Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bauprojekte/Großgeräte							
Investitionszuschüsse Eigentümer	10,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Fremdfinanzierung Eigentümeranteil	18,4	21,6	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Investitionszuschüsse Fonds	20,5	20,5	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8
Landesanteil gesamt	327,4	199,0	154,7	159,0	163,9	169,1	174,4
<i>Entwicklung</i>		<i>-39,22%</i>	<i>-22,27%</i>	<i>2,83%</i>	<i>3,06%</i>	<i>3,16%</i>	<i>3,16%</i>
Abgang gem. Oö. KAG	270,9	320,0 *)	246,1	253,4	261,5	270,1	279,1
<i>Entwicklung</i>		<i>18,11%</i>	<i>-23,08%</i>	<i>2,96%</i>	<i>3,20%</i>	<i>3,30%</i>	<i>3,30%</i>
Abgang ohne Ärzte- und Pflegepaket		320,0	230,6	233,3	238,4	243,8	252,0
<i>Ärzte- und Pflegepaket</i>			<i>15,5</i>	<i>20,1</i>	<i>23,1</i>	<i>26,3</i>	<i>27,1</i>

*) gem. Festlegung der Abteilung Gesundheit vom 4. Februar 2015

Entwicklung Abgang nach OÖ. KAG im Vergleich mit der genehmigten Planung



Die Grafik zeigt, dass ohne die neuen Erfordernisse aus dem Ärzte- und Pflegepaket der **Abgang gem. Oö. KAG** im gesamten Planungszeitraum **deutlich unter der genehmigten Planung** liegt. Die Entwicklung von 2016 bis 2020 liegt durchschnittlich nur knapp über 3 %.

4. Zusammenfassung der wichtigsten Planungsparameter

Parameter	BU 2015	BU 2016	PL 2017	PL 2018	PL 2019	PL 2020
Entlassungen	177.292	137.159	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Belagsdauer	5,56	4,73	-0,2%	-0,1%	-0,1%	-0,1%
Begleitpersonentage	32.980	13.008	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Pflegetage gesamt inkl. BP	1.195.507	799.610	-0,1%	0,0%	-0,1%	0,0%
Investitionen (in Mio. €)						
Gesamtinvestitionskosten	77,7	50,7	40,9	39,1	37,0	40,3
Ersatzinvestitionen über Abgangsdeckung finanziert	28,6	21,1	19,1	17,4	15,2	18,5
Fremdfinanzierung Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Invest-Zuschuss Eigentümer Ersatzinvestitionen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Invest-Zuschuss Fonds	20,5	14,8	14,8	14,8	14,8	14,8
Fremdfinanzierung Eigentümeranteil	21,6	7,8	0,0	0,0	0,0	0,0
Eigentümeranteil	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0	7,0
Erlöse (in Mio. €)						
4000 LKF-Gebührenersätze	-333,2	-243,3	2,8%	3,2%	3,1%	3,1%
4010 Sonstige Pflegegebühren	-27,6	-13,4	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
4100 Anstaltsgebühr	-12,4	-9,4	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4110 Sonstige Sondergebühren	-0,1	0,0	1,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4150 Fonds-Ambulanzgebühren	-39,9	-34,8	3,0%	3,0%	3,0%	3,0%
4160 Sonstige Ambulanzgebühren	-7,9	-4,5	3,0%	3,0%	3,0%	3,0%
4200 Honoraranteile	-6,4	-6,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4210 Sonst. med. Erlöse	0,0	0,0	1,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4229 Sonst. med. Erlöse (kostenmindernd)	-0,8	0,0	2,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4250 Betriebsabgangsdeckung	-271,7	-205,9	3,0%	3,2%	3,3%	3,3%
4300 Erlöse für Vorperioden	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4400 Erlösberichtigungen	3,9	3,6	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4500 Bestandsveränd. u. akt. Eigenstg.	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4650 Erträge aus Anlagenabgang (mit dem BW saldiert)	-0,1	-0,1	0,6%	0,0%	0,0%	0,0%
4700 Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4730 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4809 Veräußerung von Material	-1,8	-1,8	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4829 Benützungsgebühren	-0,5	-0,3	3,0%	3,0%	2,9%	3,1%
4839 Verpflegersätze	-4,0	-3,3	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
4849 Mieterträge	-4,0	-2,8	0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
4859 Sonst. betr. Erträge	-15,3	-18,2	3,1%	-0,8%	2,4%	1,1%
4870 Übrige Erlöse (nicht kostenmindernd)	-0,5	-0,3	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
4872 Erträge aus Aufl. Sonderposten Investitionsz.	-41,7	-32,1	-0,6%	0,0%	-3,2%	-3,3%
Materialaufwand (in Mio. €)						
5202 Medizinische Verbrauchsgüter	92,4	75,8	2,1%	5,0%	2,0%	2,0%
5203 Nicht medizinische Verbrauchsgüter	3,2	2,4	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
5413 Lebensmittel	7,5	5,5	3,0%	3,0%	3,0%	3,0%
5499 Nachtr. Preisnachlässe a. Materialaufw.	-0,2	-0,2	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
5603 Brenn- und Treibstoffe	0,2	0,2	-0,2%	0,0%	0,0%	0,0%
5606 Energie und Wasser	12,1	8,0	1,9%	1,9%	3,6%	2,8%
5704 Med. Fremdleistungen	7,5	4,7	0,7%	1,5%	1,5%	1,5%
5725 Patiententransporte u. sonst. nichtmed. Fremdstg.	0,8	0,6	2,1%	2,0%	1,9%	2,1%

Mittelfristige Finanzvorschau 2016 - 2020

Parameter	BU 2015	BU 2016	PL 2017	PL 2018	PL 2019	PL 2020
Personal (in Mio. €)						
Lohnabschluss	2,00%	1,00%	2,00%	2,00%	2,00%	2,00%
6001 Löhne	31,7	20,9	3,2%	2,9%	2,8%	3,1%
6011 Schulen u. Akademien, Zuwend. an Schüler	6,2	4,2	-0,2%	2,8%	2,8%	2,8%
6200 Aufwand Bildung Personalrückstellungen Angestellte	7,2	5,1	-10,8%	-3,1%	-0,7%	5,6%
6201 Gehälter	373,2	291,9	3,9%	3,6%	4,3%	2,8%
6210 Arztanteile an Ambulanzgebühren	10,4	0,1	-100,0%	0,0%	0,0%	0,0%
6300 Bildung bzw. Aufl. Abfertigungsrückstellung	6,3	4,7	-2,6%	-2,4%	-2,4%	-2,5%
6301 Abfertigungen	0,5	0,2	2,5%	3,2%	3,1%	3,0%
6310 Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse	2,5	1,8	3,2%	3,1%	0,0%	0,0%
6400 Aufwand Bildung bzw. Aufl. Pensionsrückstellung	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
6401 Pensionen	8,1	5,3	0,2%	-1,9%	-1,9%	-1,9%
6501 Gesetzlicher Sozialaufwand	91,2	65,1	4,1%	3,6%	3,5%	3,1%
6701 Sonst. Sozialaufwendungen	2,3	1,6	3,2%	3,1%	0,0%	0,0%
6707 Sonst. Sozialaufw. (Sachkosten)	0,4	0,3	3,1%	3,0%	0,0%	0,0%
Abschreibungen (in Mio. €)						
7002 GWG, Med. Gebrauchsgüter	0,5	0,4	1,9%	1,9%	2,1%	2,1%
7013 GWG, Nichtmed. Gebrauchsgüter	2,4	1,8	13,0%	2,0%	-8,0%	6,3%
7020 Abschreibungen	50,3	35,0	6,7%	2,7%	0,1%	-1,1%
7021 Teilwert-Afa	0	0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
7030 Sonderabschreibungen	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Sonstiger betr. Aufwand (in Mio. €)						
7109 Beihilfe gemäß GSBG	-37,7	-31,9	-0,3%	2,9%	0,7%	2,7%
7117 Nicht abziehbare Vorsteuer	40,0	33,7	-0,2%	2,7%	0,6%	2,6%
7127 Sonstige Steuern und Abgaben	0,1	0,0	2,1%	0,0%	0,0%	0,0%
7203 Instandh. (nichtmed. Verbrauchsgüter)	3,2	2,6	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
7205 Instandh. (Fremdleistungen)	21,5	17,9	3,3%	-5,6%	5,3%	-0,4%
7215 Gebäudefremdreinigung, Wäschereinigung	12,1	9,3	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
7227 Reinigung und Entsorgung	1,9	1,7	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%
7315 Transp.-, Reise- u. Fahrtaufw., Nachrichtenaufw.	2,8	2,4	5,8%	5,8%	5,5%	5,2%
7407 Miet-, Pacht-, Leasingaufwand	2,4	2,9	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
7415 Lizenzaufwand	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
7417 Mietaufwand LKV	28,8	24,0	0,8%	2,1%	1,2%	1,2%
7603 Büromaterial, Druckwerke	1,9	1,2	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
7707 Versicherungen	3,9	3,0	2,0%	2,0%	2,0%	2,0%
7715 Sonst. Nichtmed. Fremdstg.	19,3	15,7	-1,7%	7,4%	6,2%	5,1%
7805 Schulen u. Akad., Vortrags- u. Prüfungshon.	0,1	0,0	2,0%	3,0%	2,9%	2,9%
7817 Übrige Aufwendungen	5,4	4,6	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
7840 Dotation von sonstigen Rückstellungen	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
7850 Forderungsabschreibungen	1,0	0,4	1,9%	1,9%	2,1%	2,1%
7860 Buchwert abgegangene Anlagen	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
7870 Verluste aus dem Abgang von Anlagen	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
Finanzen, Kapitalrücklagen, Trägerselbstbehalt, Gewinnrücklagen (in Mio. €)						
8000 Finanzerträge	-2,6	-3,5	-5,1%	-4,4%	-4,5%	-4,7%
8100 Finanzaufwendungen	3,2	2,3	25,4%	10,3%	15,6%	16,2%
8150 Zinsenzuschüsse	-2,8	-2,1	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
8500 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
8950 Auflösung Kapitalrücklagen	-7,3	-3,0	-25,0%	-3,2%	505,9%	3,2%
8952 Auflösung Kapitalrücklagen Miete LKV	-3,0	-2,8	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
8960 Verlustabdeckung durch Gesellschafter	-46,4	-40,2	3,0%	3,2%	3,3%	3,3%
8961 restlicher Trägerselbstbehalt	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
8964 Auflösung von Gewinnrücklage	-0,5	-1,0	469,5%	57,3%	-76,9%	-100,0%
8965 Zuweisung von Gewinnrücklage	0,0	0,0	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%